

An den
 Vorsitzenden des Ausschusses
 Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
 Herrn Michael Zimmermann

Rathaus · 50667 Köln
 Fon 0221. 221-23830
 Fax 0221. 221-23833
 FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
 www.FDP-Koeln.de

Herrn
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 16.01.2009

AN/2266/2008

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen	02.02.2009

Gestaltung der Mitarbeiterverträge im ASD

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln bitte Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen am 2. Februar 2009 zu setzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Um den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) der Stadt Köln Zukunftsperspektive, Sicherheit und damit ein besseres Arbeitsklima zu geben, sind die vielen dortigen befristeten Mitarbeiterverträge in unbefristete Anstellungen umzuwandeln.

Begründung:

Laut der Medienberichterstattung befindet sich der Allgemeine Soziale Dienst der Stadt Köln offenbar in einem desolaten Zustand. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien demotiviert und wegen fehlender Stellenbesetzung auch überfordert. Vor allem im Bezirk Mülheim sind zahlreiche Stellen nicht besetzt, da immer weniger qualifiziertes Personal zu finden ist. Ursache dieses Sachverhaltes ist insbesondere, dass die Stadt Köln beim ASD mit befristeten Mitarbeiterverträgen arbeitet, welche zu einer hohen Unsicherheit bei den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern führt. Dagegen arbeiten vergleichbare Einrichtungen im Kölner Umland und darüber hinaus mit den im Öffentlichen Dienst üblichen unbefristeten Verträgen. Dadurch entsteht eine sehr verständliche hohe Fluktuation aus dem ASD in andere Einrichtungen außerhalb von Köln.

Die Stadt Köln sollte deshalb diesem unbefriedigenden Zustand durch die Gestaltung von

unbefristeten Arbeitsverträgen beheben.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Repgen
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender